spannen, strecken, in die Länge ziehen, verbreiten, vermehren; zusammenfügen, ausführen, vollziehen (*r.*), zurechtmachen, ausarbeiten, verfassen. *p.p.* **तत** ausgedehnt, ausgebreitet, weit; überzogen, bedeckt mit (*Instr. o.* —°). **अधि** bespannen (*den Bogen*). **अभि** sich ausbreiten, hinreichen über (*Acc.*). **अव** sich herabsenken, hinziehen über; abspannen (*den Bogen*). **आ** sich ausbreiten, überziehen, bescheinen; ausbreiten, ausdehnen, spannen; hervorbringen, zeigen, verraten. *p.p.* **आतत** verbreitet, ausgedehnt, gespannt, gerichtet auf (*Loc.*). **व्या** verbreiten, hervorbringen. **समा** *dass.*, spannen (*den Bogen*). **वि** sich ausbreiten, überziehen, erfüllen; ausspannen, aufziehen (*Bogensehne, Gewebe etc.*), spannen (*den Bogen*); vollziehen, veranstalten (*r.*), bewirken, hervorbringen. *pp.* **वितत** ausgebreitet, weit; vollzogen (*Fest*); überzogen, erfüllt, bedeckt von (*Instr. o.* —°); *s. auch bes.* **सम्** (sich) verbinden; überziehen, bedecken, zusammenziehen, ins Werk setzen, an den Tag legen. *p.p.* **संतत** zusammengehalten, bezogen, *s. auch bes.*

2. **तंन्** (*nur Instr. u. Dat.*) Verbreitung, Dauer, Nachkommenschaft. *Instr. adv.* nach einander, fort und fort.

3. **तन्**, **तन्यति** erschallen, rauschen.

**तंन** *n.*, **आ** *f.* Nachkommenschaft, Kind.

**तंनय** fortdauernd, (sich) fortflanzend. *m.* Sohn; *f.* **आ** Tochter; *n.* Nachkommenschaft, Kinder und Kindeskinder.

**तनयित्नु** donnernd, rauschend.

**तंनस्** *n.* Nachkommenschaft.

**तंनिमन्** *m.* Dünne, Schwäche.

**तंनिष्ठ** *u.* **तंनीयंस्** *Superl. u. Compar. z. folg.*

**तनु** (*f.* **तनु**, **तनू** *u.* **तन्वी**) dünn, schmächtig, schlank, schwach, klein, wenig. (*Abstr.* **तनुता** *f.*, °**त्व** *n.*) *f.* **तनु** *u.* **तनू** Körper, Leib; die Person, das Selbst (*mit einem Pron. oder selbst = Pron. refl., cf.* **आत्मन्**). *f.* **तन्वी** eine Schlanke, ein Mädchen.

**तनुगात्र**, *f.* **ई** schlankgliederig.

**तनुच्छद** (den Körper bedeckend:) Feder, (*Pl.* Gefieder), Harnisch.

**तनुज** *m.* Sohn, *f.* **आ** Tochter.

**तनुत्यज्** den Leib hingebend, opferwillig.

**तनुत्याग** *m.* Hingabe des Leibes, Opferwilligkeit.

**तनुत्र** *u.* °**त्राण** *n.* Panzer, Harnisch.

**तनुधी** von geringer Einsicht.

**तनुभाव** *m.* Dünne, Schmalheit.

**तनुमध्य** *n.* Leibesmitte, Taille; *Adj.* von schlanker Taille, schlank.

**तनुमध्यम** = *vor. Adj.*

**तनुशरीर** zartleibig.*

**तनू** *mit* **कर्** dünn machen, verringern; *mit* **भू** schwächer werden, abnehmen. *Vgl.* **तनु**.

**तनूज** aus dem Selbst entstanden *o.* dazu gehörig. *m.* Sohn; *f.* **आ** Tochter.

**तनूत्यज्** Leib und Leben hingebend *o.* wagend.

**तनूनपात्** *m.* Sohn seiner selbst (*Bein. Agni's o. des Feuers*).

**तनूपा** Leib *o.* Leben schützend.

**तनूपान**, *f.* **ई** *dass.*; *n.* Lebensschutz.

**तनूबल** *n.* Körper- *o.* eigne Kraft.

**तनूरुच्** am Leibe glänzend.

**तनूरुह** (aus dem Leibe wachsend:) Haar (am Körper), Flügel; Sohn.

**तन्ति** *u.* **तन्ती** *f.* Strick, Leine.

**तंन्तु** *m.* Faden, Schnur, Saite, Aufzug (*beim Gewebe*); *übertr.* der Faden *d. h.* die ununterbrochene Fortführung des Opfers *o.* des Geschlechts; Stammhalter.

**तन्तुभृत** Stammhalter seiend.

**तन्तुमन्त्** fadenziehend, fadenförmig; ununterbrochen (*Bein. Agni's*).

**तन्तुवान** *n.* das Weben.

**तन्तुवाय** *m.* Weber.

**तंन्त्र** *n.* Webstuhl; der Aufzug des Gewebes; *übertr.* die Grundlage, Hauptsache, Norm, Ordnung, Regel, Lehre, Lehrbuch; best. Gattung magisch-mystischer Schriften; Beschwörungsformel, Mittel, Kunstgriff. *f.* **तन्त्री** Strick, Leine, Saite.